

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1984	7
Vorwort 1987	9
Vorwort 1994	11
0. Einleitung	13
1. Die Diagnose des Leselernstandes	17
1.1. Die Diagnostischen Bilderlisten als Sichtungsverfahren	18
1.2. Der Zürcher Lesetest	19
1.2.1. Die quantitative Auswertung	20
1.2.2. Die qualitative Auswertung	20
1.3. Die Nachsprechprobe von Mottier	21
1.3.1. Die quantitative Auswertung	22
1.3.2. Die qualitative Einordnung der Ergebnisse	23
1.4. Förderhinweise	24
1.4.1. Leistungsstand: Nullanfänger	24
1.4.2. Der Förderansatz bei dem Verdacht auf eine Hörverarbeitungsschwäche	25
1.4.3. Der Förderansatz bei Fehlern der Wahrnehmungsrichtung	25
2. Aufbau und Inhalt des Leselehrgangs	27
2.1. Prinzipien des Aufbaus	28
2.1.1. Einführung nur einer Buchstabenform am Anfang	28
2.1.2. Beschränkung auf Wörter mit 1:1-Zuordnung zwischen Lauten und Buchstaben	28
2.1.3. Lautieren statt Buchstabieren	29
2.1.4. Stufenweise Einführung von Vokalen und Konsonanten	29
2.1.5. Beachten von Schwierigkeitsgraden der Wortstruktur	29
2.1.6. Unterstützung des Leseaufbaus durch Lautgebärden	30
2.2. Die Stufen des Aufbaus	31
2.3. Die Arbeit mit Lautgebärden	33
2.3.1. Zur Einführung der Lautgebärden	33
2.3.2. Silbentraining	33
2.3.3. Spezielle Schwierigkeiten bei Leseschwachen	34
2.4. Die Leseübungen	34
2.4.1. Das Übungsmaterial	35
2.4.2. Übungen mit der Wörterkartei und den Wörterlisten	35
2.4.3. Übungen mit der Spielekartei	36
2.4.4. Zusätzliche Übungen	37
3. Erfolgskontrollen	41
3.1. Fortschritte im Lesen	41
3.2. Fortschritte im Schreiben	41
4. Theoretische Grundlegung (Dr. Lisa Dummer-Smoch)	43
4.1. Untersuchungen zum Lesevorgang	43
4.1.1. Untersuchungen über Blickbewegungen beim Lesen	43
4.1.2. Untersuchungen mit Pseudowörtern	45

4.1.3.	Diskussion der Ergebnisse	47
4.2.	Die Abbildung des Leselernprozesses in Spontanschreibungen	47
4.3.	Der Leselernprozeß als Aufbau funktioneller Hirnsysteme	49
4.3.1.	Der Aufbau funktioneller Hirnsysteme	50
4.3.2.	Vom entfalteten zum automatisierten Prozeß des Lesens	52
4.3.3.	Die Funktion von Lautgebärden im entfalteten Leselernprozeß	54
4.4.	Die neue Sicht der Leseforschung seit 1985	55
4.4.1.	Kognitive Einsichten im Schriftspracherwerb	57
4.4.2.	Der psychomotorische Aufbau des Schriftspracherwerbs	57
4.4.3.	Selbst-aktives Lernen	58
5.	Lautgebärden - Theorie und Praxis	59
5.1.	Definition der Lautgebärden und ihre geschichtliche Entwicklung	59
5.2.	Lautgebärdensysteme	60
5.2.1.	Die Lautgebärden für Vokale	62
5.2.2.	Lautgebärden für die Verschußlaute	64
5.3.	Prinzipien der Ableitung	67
5.3.1.	Das Prinzip des Lautreflexes	68
5.3.2.	Orientierung am Sinnlaut oder an der Buchstabenform?	68
5.3.3.	Statische oder dynamische Zeichen?	69
5.3.4.	Körper-, Arm- oder Handbewegung?	71
5.3.5.	Die „idealen“ Lautgebärden	72
5.3.6.	Zusammenfassung und Bewertung	74
6.	Das Kieler Lautgebärdensystem, geordnet nach Stufen der Einführung	77
	Anhang	83
	Wortlisten	83
	Wörter für die Spielekartei	84
	Zusammenstellung der im Text erwähnten Übungen mit den Karteikarten	88
	Literaturverzeichnis	92